

KATLENBURG-LINDAU

... vor 30 Jahren (Mai 1984)



Der Gillersheimer Otto Hartung ist bei der traditionellen Mai-Feier der SPD-Abteilung Gillersheim auf dem Grillplatz am Steinberg für seine 65jährige Zugehörigkeit zu der Partei geehrt worden. Vorgenommen wurde die Ehrung vom Abgeordneten des niedersächsischen Landtags, Otto Graeber, dem Vorsitzenden des

SPD-Ortsvereins Katlenburg-Lindau, Kurt-Joachim Braun, und der Vorsitzenden der Gillersheimer SPD-Abteilung, Angelika Heinrich.

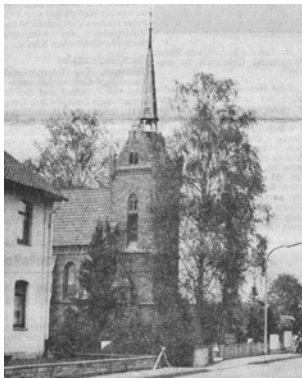
Die von einer Gruppe Katlenburger Jugendlicher gepflanzten Weidenstecklinge an der Rhume müssen wieder entfernt werden. Grund: Der Hochwasserschutz für Katlenburg müsse gewährleistet werden, erklärten übereinstimmend der Gemeindedirektor von Katlenburg-Lindau, Günter Pape, und der für die Rhume zuständige Ingenieur des Göttinger Wasserwirtschaftsamtes, Heinz Schröder.

Mit einem umfangreichen Programm geht der Spielmanns- und Fanfarenzug Lindau in die Sommersaison, teilte Schriftführer Michael Germerott mit. „Wir rechnen uns bei den Deutschen Meisterschaften Chancen auf vordere Plätze aus“, sagt der Schriftführer.

Sieger bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des TSV Wachenhausen wurde Roland Giebenrath knapp vor Manfred Hogreve, teilte TSV-Vorsitzender Karl-Heinz Pinkale mit.

Mit der Graseinsaat begannen die Mitglieder des Ortsverschönerungsvereins Katlenburg im Fuchstal der Ortschaft. Wie der erste Vorsitzende Bruno Lienemann mitteilte, stehe die dortige Parkanlage vor der Vollendung.





Die Ortsgruppe Gillersheim des Deutschen Bundes für Vogelschutz plant eine Bestandsaufnahme von Tierarten in der Umgebung von Gillersheim. Eine weitere wichtige Aufgabe war für die Ortsgruppe der Bau und die Installation von Schleiereulenkästen, die in Katlenburg, Lindau und Ellierode bei Hardeggen aufgestellt wurden.

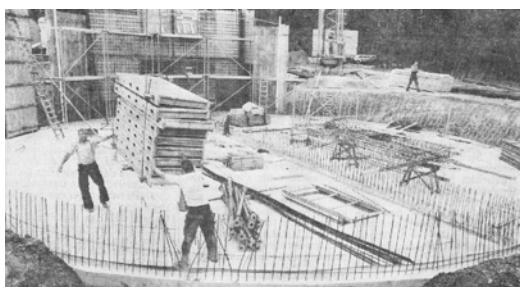
Das Stock-Car-Team Leinemann ist nicht mehr Mitglied im Ortsjugendring Lindau / Harz. Die Vollversammlung folgte einstimmig der Empfehlung des Vorstandes, den Aufnahmebeschluss vom 15. April 1980 aufzuheben.

Der Sieger des Schießens um das Kleinod der Realgemeinde Katlenburg heißt wie im vergangenen Jahr Reinhold Tews-Mehrstedt. Er wurde vom Vorsitzenden des Verbandes, Gerhard Bohne, im Schützenhaus in Katlenburg als Sieger gekürt.



Bessere Ergebnisse als in den vergangenen Jahren erreichten die Mitglieder des Gebrauchshundesportvereins Katlenburg bei der Kreismeisterschaft der Kreisgruppe Westharz in Förste. Wilfried Effler (Lindau) wurde mit seinem Tier Sieger in der Schutzhundklasse 2 und erreichte dadurch in der Gesamtwertung hinter August Koch (Förste) den Titel eines Vizekreismeisters.

Für die Fachgruppe Maschinenbau der Metall-Innung Northeim ist Jürgen Marquardt weiterhin als Lehrlingswart zuständig.



Rund vier Wochen nach Baubeginn sind die Arbeiten an dem neuen Katlenburger Wasserhochbehälter gut vorangekommen. Während mit der Inbetriebnahme des 1,2-Millionen-DM-Neubaus noch für 1985 gerechnet wird, werden nach Ansicht des Katlenburg-

Lindauer Gemeindedirektors **Günter Pape** bis zur Vollendung des gesamten Katlenburger Trinkwasserprogramms noch Jahre vergehen.

Zwei Neubesetzungen brachte dem **Reichsbund-Ortsverband Katlenburg** die Neuwahl des Vorstandes. **Gertrud Sander** löste **Annedore Pinnecke** als stellvertretende Vorsitzende ab, **Lotte Hinze** übernahm das Amt des Kassierers von **Frieda Böttcher**, die ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder kandidiert hatte.

Zur geplanten Einrichtung eines **Realschulzweiges** in der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** stellte **Northeims Stadtdirektor Werner Hesse** fest, dass es dann „kaum Einschränkungen für die Realschule Northeim“ gebe. **Schulamtsdirektor Rolf Hasenkrüger** meinte, dass die Realschule Northeim „unangetastet“ bleibe und vertrat darüber hinaus die Auffassung, keine neue „Mini-Realschule“ zu schaffen.

Der **Spielbus NOMI** des Landkreises Northeim steht am **Sportplatz** in **Elvershausen**. Wenn auch der Zulauf am ersten Tag noch gering war – „Es muss sich erst herumsprechen, dass der Spielbus im Ort steht“, meinte eine Mutter – nutzten dennoch Kinder die vielfältigen Möglichkeiten des Busses, wie beispielsweise Hüpfen mit dem Springball oder Bauen mit überdimensionalen Bausteinen.



Das Ferienprogramm des **Ortsjugendring Lindau / Harz** steht. Im Rahmen des Ferienangebots des Lindauer Jugendrings wird erstmals ein Lindauer Jugendkegelmeister ermittelt.



Einen Tag der offenen Tür veranstaltete die **Freiwillige Feuerwehr Suterode** im Gerätehaus der Ortschaft. Für die musikalische Umrahmung sorgte der **Musikverein**

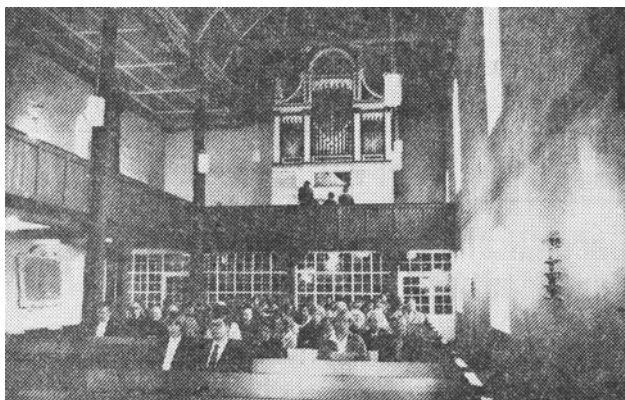
Katlenburg mit einem Platzkonzert.

Mit einer neugegründeten **„Initiative Rhumeschutz“** will sich eine Gruppe junger **Katlenburger Bürger** für eine natürlichere Gestaltung des Rhumeufers einsetzen. Sie wollen erreichen, dass stellenweise vorgenommene Rodungen des Uferbewuchses rückgängig gemacht werden.

Der **Schulausschuss** des Rates der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** hat in seiner Sitzung in der **Burgbergschule Katlenburg** „grünes Licht“ für die Zehn-Jahres-Feier der Burgbergschule gegeben. Zuvor ist jedoch eine Projektwoche vorgesehen, in deren Rahmen die Schule ein „neues Gesicht“ erhält.



Einstimmig im Amt bestätigt wurde die Spitze der **CDU-Frauenvereinigung Lindau**: In der Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder **Marion Wüstefeld** zur Vorsitzenden und **Odilie Strüder** ebenso einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden. Wieder gewählt wurden außerdem Kassenführerin **Gisela Kaltofen** und Schriftführerin **Marlis Waßmann**.



Fast 100 Musikfreunde erlebten in der **Katlenburger St.-Johannes-Kirche** ein abwechslungsreiches Orgelkonzert des Kirchenmusikers **Klaus Schmidt**. Das Repertoire reichte von frühen Werken, wie etwa von Daniel Erich aus dem 17. Jahrhundert, bis hin zu neueren

Stücken aus dem späten 19. Jahrhundert.

Der Vorsitzende des **Turn- und Sportvereins Gillersheim, Bernd Heinrich**, wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung in seinem Amt bestätigt. In seinem Jahresbericht begrüßte Heinrich den Bau einer Sporthalle in Lindau, von welcher auch der TSV Gillersheim profitieren wird.



Der **Rat der Gemeinde Katlenburg-Lindau** hat in seiner Sitzung in der Aula der Burgbergschule in Katlenburg die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung durch den Landkreis Northeim abgesegnet. Wo der danach befürwortete Realschulzweig im Gemeindegebiet installiert werden soll, ist nach den Worten des **stellvertretenden Gemeindedirektors, Karl-Heinz Hagerodt**, allerdings noch offen.



Ausgesprochen erfolgreich endete für die Spielmannszüge aus dem Landkreis Northeim auf dem Grenzparkplatz in Gerblingerode die 21. Bezirksmeisterschaft des Bezirks „Harz“ in der Spielmannszug-Vereinigung Niedersachsen. Die Musiker des **Spielmanns- und**

Fanfarenzugs Lindau erreichten mit fünf Bezirksmeistertiteln und einem Wanderpokal das beste Ergebnis.

Der Lehrlingswart der Northeimer Dachdeckerinnung heißt wie bisher **Dietmar Wertheim (Katlenburg)**.

Begeisterten Applaus ernteten die **„Barbershop-Singers“** aus dem englischen **Bristol** in der gut besetzten **Lindauer Mehrzweckhalle**. Die Gäste von der britischen Insel hielten sich im Rahmen eines Austausches der Strout-Duderstadt-Gesellschaft im Eichsfeld auf.



Der **Ortsrat** von **Wachenhausen** hat in seiner Sitzung in der Gastwirtschaft Engelhardt einstimmig seinen Wunsch nach einem Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus unterstrichen. **Ortsbürgermeister**

Kurt-Joachim Braun (SPD) gab eigens seinen Sitzungsvorsitz an

seinen **Stellvertreter Karl-Heinz Pinkale** (SPD) ab, um sich in einer persönlichen Stellungnahme für den Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus stark zu machen.

Erfolgreich hat **Herbert Graune** aus **Katlenburg** einen sechsmonatigen Lehrgang im Lichtbogenhandschweißen und Gasschweißen bestanden, der in der Kursstätte Duderstadt des Deutschen Verbandes für Schweißtechnik Göttingen-Süd niedersachsen stattfand. Graune hat damit die Berechtigung erlangt, qualifizierte Schweißarbeiten auszuführen, die nur an geprüfte Schweißer vergeben werden dürfen.

Der **Ortsverschönerungsverein Lindau** plant die Gründung einer Volks- und Wanderliedergruppe, teilte der Vorsitzende des Vereins, **Heinz Rüter**, nach einer Vorstandssitzung mit. Interessierte Lindauer sind zu einer Versammlung in den Ratskeller eingeladen, bei der nähere Einzelheiten bekannt gegeben werden.

Die **Marktstraße** im Ortskern von **Lindau** wird gegenwärtig ausgebaut. Insgesamt investiert die **Gemeinde Katlenburg-Lindau** in diesem Bereich rund 25 000 DM.



Der **Verwaltungsausschuss** der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** hat in seiner vertraulichen Sitzung die Aufträge für die **Friedhofserweiterungen** in **Katlenburg** und **Gillersheim** vergeben, erklärte der stellvertretende Gemeindedirektor, Karl-Heinz Hagerodt. Die Aufträge haben ein Volumen von je 50 000 DM.

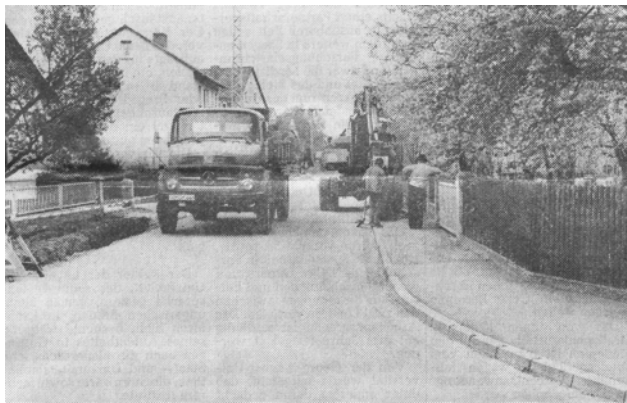
„Unser Beitragssatz kann auf längere Sicht stabil gehalten werden, allerdings nur zu Lasten der zugegeben reichlichen Betriebsmittel“, erklärte der Direktor der **Allgemeinen Ortskrankenkasse Duderstadt, Karl-Heinz Vollmer**, in der Vertreterversammlung der Kasse, zu deren Zuständigkeitsbereich auch **Lindau** gehört, im Duderstädter Schützenhaus. Frohe Kunde also für die Versicherten der AOK: Zumindest mittelfristig müssen sie nicht tiefer in die Tasche greifen und das, obwohl das außerordentlich gute Geschäftsergebnis aus dem Jahre 1982 im vergangenen Jahr aufgrund verschiedener Faktoren nicht wieder erreicht werden konnte.

Mit einem sechsten und einem siebten Platz ist der „Stamm“ des **Spielmanns- und Fanfarenzuges Lindau** von den Deutschen

Meisterschaften der Senioren in Lenzinghausen zurückgekehrt. „Wir haben unser bestes gegeben und sind nicht enttäuscht“, sagte der Sprecher der Lindauer Spielleute, **Michael Germerott**.

In Anlehnung an die seit Jahren stattfindenden Harzüberquerungen von wechselnden Orten nach Bad Harzburg haben einige Mitglieder des **TSV „Blau-Weiß“ Katlenburg** eine „eigene“ Harzüberquerung von Bad Harzburg nach Osterode veranstaltet. „Der Marathonmarsch über 42,5 Kilometer sollte dazu dienen, unsere Kondition zu testen, den Kreislauf mit Sauerstoff aufzutanken und die ‚alten Knochen‘ wieder aufzurichten, berichtete der für die Organisation verantwortlich zeichnende **Georg Scholz**.

Die **Westharzer Kraftwerke Osterode (WKO)** bauen die Energieversorgung in **Lindau** in diesem Jahr weiter aus. Nachdem das Energieversorgungsunternehmen im vergangenen Jahr begonnen hatte, die Erdgasversorgung in dem Eichsfeldort aufzubauen und mittlerweile ein Ortsnetz von etwa 2 500 Meter Länge installiert hat, sollen in diesem Jahr weitere 1 100 Meter Rohrleitung verlegt werden, teilten die Kraftwerke mit.



Die **Straße „Am Sportheim“** in **Katlenburg** wird gegenwärtig von der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** ausgebaut. Nach den Worten des **Bauamtsleiters Gerhard Kolbe** erfordert diese Baumaßnahme einen Kostenaufwand in Höhe von rund 90 000 DM.

Die Verwaltung der Gemeinde Katlenburg-Lindau hat in der mit rund 50 Zuhörern sehr gut besuchten Sitzung des **Lindauer Ortsrates** im Gasthaus Bierwirth ein Konzept über die zukünftige Nutzung der verfüllten **Mühlengrabenflächen** östlich der Brückenstraße vorgestellt. Bevor der Ortsrat jedoch endgültig Stellung zu den Planungen nimmt, soll das Konzept in einer



Anliegerversammlung diskutiert und gegebenenfalls überarbeitet werden, erklärte **Gemeindedirektor Günter Pape**.

Der **Ortsrat** der Ortschaft **Gillersheim** strebt den Anschluss der Ortschaft an die **Gasversorgung** der Westharzer Kraftwerke an und plant eine Bürgeranhörung sowie eine Informationsveranstaltung zu dieser Frage für die Einwohner der Ortschaft. Zu diesem Ergebnis kamen die Ratsmitglieder während ihrer öffentlichen Sitzung in der Gaststätte Peinemann.



Bei der Kontroverse um die Anpflanzung von Weidenstecklingen am **Rhumeufer** in Höhe des **Katlenburger Sportplatzes** zeichnet sich ein Kompromiss ab. Sofern die Bereitschaft des Grundstückseigentümers, der **Feldmarkgenossenschaft**,

vorhanden ist, auf ihrem Gelände Anpflanzungen zuzulassen, soll zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt Göttingen ein Bepflanzplan aufgestellt werden, bei dem den Belangen des Hochwasserschutzes entsprochen wird.

Viel Beifall für die **Kinderturngruppe** gab es zum Auftakt der Sportwoche des **FC Lindau** auf dem Sportplatz. Die zwanzig Sprösslinge im Alter von drei bis 14 Jahren unter der Leitung von **Henriette Wehr** zeigten in der einstündigen Vorstellung ihr Können am Barren, am Bock und auf der Bodenmatte.



Zehn Arbeitskräfte für Festangestellte und ein Mehrfaches an Teilzeitkräften sind von der Schließung der **Brütereien** und Mastbetriebe im Raum Northeim betroffen. Es handelt sich um die drei Betriebe in Elvese, Wolbrechtshausen und **Katlenburg**.

Der **Schützenverein Wachenhausen** veranstaltet einen Wettbewerb im Kleinkaliberschießen, teilte die Sprecherin des Schützenvereins, **Inge Schindler**, mit. Zu dem Wettbewerb sind alle Interessierten eingeladen.



Die Gemeindeschwesternstation auf dem Katlenburger Burgberg verfügt seit kurzem über zwei Rollstühle, berichtete Pastor Martin Weskott. Seinen Angaben zufolge sind die beiden Rollstühle gespendet worden, zum einen von einem Privatmann und zum anderen vom Katlenburger Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes.

... vor 20 Jahren (Mai 1994)

Andrea Vogt ist neue Kassenwartin des Lindauer Ortsjugendrings. In diese Position wurde sie als Nachfolgerin von Bertold Kunze, der nach 13jähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidiert hatte, in der jüngsten Vollversammlung gewählt.

Die 195 Mitglieder starke Tennisabteilung des TSV Blau-Weiß Katlenburg startet ab sofort eine Werbeaktion. Der Grund: seine drei Tennisplätze in der Anlage am Burgberg sind nicht ausgelastet.

Das war kein Zufall, dass der berühmte Gothaer Kinderchor unter Leitung von Klaus Hähnel ein Wochenende in der Freizeit- und Bildungsstätte der Schreberjugend auf der Katlenburg verbrachte. Die Chorzusammensetzung: 61 Mädchen und nur ein Junge.



Die Anlieger im Bereich „Duhmblick“ und „Am Sterthagenberge“ in Katlenburg sind verärgert, weil der Zustand der dort verlaufenden Straßen nach beinahe vier Jahren immer noch unverändert ist. Das brachten die Bewohner dieses Baugebietes in einer Bürgerversammlung, der eine Ortsratssitzung vorausgegangen war, unmissverständlich zum Ausdruck.

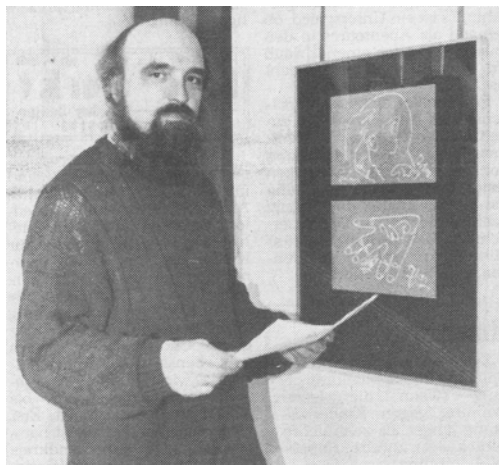
Mit Haushaltsmitteln von 100 000 DM soll noch in diesem Jahr mit dem ersten Bauabschnitt der insgesamt 400 000 DM teuren Sanierung der

Lindauer Mehrzweckhalle begonnen werden. Das beschloss der **Rat** der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** bei Stimmenthaltung der Grünen in einer öffentlichen Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus Gillersheim.



Die Gründung eines **Fördervereins** für die geplante **Mehrzweckhalle** in **Gillersheim** hat im zweiten Anlauf geklappt. 15 Mitglieder aus vier Vereinen hoben im Dorfgemeinschaftshaus den neuen Verein aus der Taufe.

Die „**Skatrunde**“ in **Gillersheim** ist kein eingetragener Verein. Dennoch aber steht den Skatfreunden jetzt eine Jubiläumsfeier ins Haus: 40 Jahre ist es her, dass sie zum ersten Mal die Karten mischten.



Vom Berliner Dom in die **St.-Johannes-Kirche Katlenburg**: Eine Ausstellung mit 33 Bildern und acht Objekten des ostdeutschen Künstlers **Walther Petri** ist nach einer Station im Berliner Dom nun in der evangelischen Kirche auf dem Burgberg zu besichtigen. **Pastor Martin Weskott** nutzte seine Kontakte zu dem Schriftsteller Petri, der 1992 im Rahmen der Reihe „Begegnungen mit ostdeutschen Autoren“ eine Lesung in

der Kirchengemeinde abgehalten hatte, und holte die Werkauswahl nach Katlenburg.

Das **Gillersheimer Maibockschießen** erfreut sich steigender Beliebtheit: An der jüngsten Veranstaltung nahmen jetzt nicht nur Schützinnen und Schützen, sondern auch Bürger teil. Den besten Schuss auf die Hirschscheibe hatte **Martin Gebhardt** abgegeben.



„Wir haben alle viel Spaß gehabt“. Dieses Fazit zogen 16 Mädchen und Jungen im Alter zwischen zehn und 15 Jahren aus **Gillersheim, Lindau** und Bilshausen nach der ersten **ÖKO-Rallye** des **Gillersheimer Naturschutzbundes**.



Mit viel Unterhaltung und Musik, einem Trödelmarkt und einer Reihe von Ständen für das leibliche Wohl feierte die **St.-Peter- und Paul-Kirchengemeinde Lindau** ihr bereits zehntes **Gemeindefest**. In der alten Schule konnten die Kinder zudem auch einen Auftritt des Kasperle-Theaters verfolgen und danach über die Künste eines Zauberers aus Göttingen staunen.

Drei Wochen lang schossen 53 Mitglieder der **Lindauer Schützengesellschaft** um die Vereinsmeistertitel im Kleinkaliber. Es wurden sechs neue Vereinsrekorde aufgestellt.



Der **Turn- und Sportverein (TSV) Eintracht Gillersheim** hat Grund zu feiern: 75 Jahre alt wird der Verein in diesem Jahr. Vor dem großen Jubiläumszeltfest soll aber zunächst die Sportwoche ausgetragen werden.



Die Mitgliedschaft beim **Gillersheimer Turn- und Sportverein (TSV) Eintracht** wird ab sofort teurer: Trotz der sehr guten Kassenlage beschlossen die Vereinsmitglieder mit 61 Ja- bei drei Nein-Stimmen die Beitragserhöhung während der Jahreshauptversammlung. Dementsprechend zahlen Erwachsene jetzt 60 DM pro Jahr (bisher 48 DM), Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren 36 DM (30 DM) und Kinder bis 14 Jahren 18 DM (16 DM).

... vor 10 Jahren (Mai 2004)

Die Kinder des evangelischen **Kindergartens Gillersheim** staunten nicht schlecht, als der 78jährige **Karl Olzhausen** und sein Sohn **Karl-Wilhelm Olzhausen** mit zwei Traktoren eine frisch gefällte 150 Jahre alte, kranke Eiche auf das Gelände des Kindergartens zogen.



Hintergrund dieser Aktion ist die Überlegung, das Außengelände des Kindergartens mit Naturelementen attraktiver zu gestalten.



Gesegnet sei das Motorrad! So drückte sich **Pfarrer Martin Karras** allerdings nicht aus, als er den heißen Öfen, die anlässlich des **Bikergottesdienstes** vor der **St. Peter und Paul Kirche Lindau** parkten, seinen Segen gab.

Der **Minifußball-Club Elvershausen** ermittelte bei spannenden Kämpfen am Kicker-Tisch den Dorfpokalsieger und das beste Elvershäuser Doppel. 18 Mannschaften, von denen 13 Teams gleichzeitig in der Wertung der örtlichen Vereine spielten, starteten bei dem Turnier.



Werner Schwarze vom **Gebrauchshundsportverein Katlenburg** ist mit seiner Schäferhündin Ilka neuer IPO-Kreismeister (Internationale Prüfungsordnung) im Schutzhundesport der Kreisgruppe Westharz. Die Kreismeisterschaft war zugleich Ausleseprüfung für die Landesverbandsmeisterschaft.

Das Ferienprogramm des **Vereins Treffpunkt Gillersheim** fand auch in diesem Jahr wieder einen sehr großen Zuspruch. Der Höhepunkt war der Indianer-Workshop, bei dem die Kinder alle nötigen Indianertätigkeiten erlernen konnten.

Der **Verein Treffpunkt** in **Gillersheim** sammelt Altpapier für einen guten Zweck. Vom Erlös werden notwendige Anschaffungen für die Einrichtung finanziert.



„Erst musst du die Erde auflockern, dann das Unkraut aufsammeln und danach wieder auflockern“, erklärte **Gardi Müller** der neunjährigen **Lisa Heiligenstadt**. Zum zweiten Mal waren in **Gillersheim** die „Putzteufel“ los, um die Ortschaft für die Bewertung durch die Landeskommision im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ zu rüsten.

Es ist ein Wunsch der Eltern: Damit die Mädchen und Jungen vom **Spielplatz an der Rhume** in **Berka** nicht auf die Straße rennen, soll für eine natürliche Barriere gesorgt werden. **Ortsrat, Forstgenossenschaft**, vertreten durch **Gerhard Schaper**, und **Feldmarkgenossenschaft (Wolfgang Helmold)** pflanzten entlang des Rhumedammes eine Hainbuchenhecke.



„Ein bisschen nervös bin ich schon“, räumte die **Gillersheimer Ortsbürgermeisterin Frauke Heiligenstadt** bei der Präsentation ihrer Ortschaft gegenüber den Juroren des **Landeswettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“** ein. „Wir haben eine Fläche von 28,9 Quadratkilometer und sind damit etwas größer als Monaco“, gab die Ratschefin hoch oben auf dem ersten von fünf Traktoren zum Besten, der die Offiziellen, Ratsvertreter und Schaulustige gemächlich durch das Dorf schaukelten.

Um die **Frauen-Union der CDU** im **Gemeindeverband Katlenburg-Lindau** war es lange ruhig. Jetzt hat es eine Neubelebung gegeben.

Zu einem Tag der offenen Tür lädt die **Freiwillige Feuerwehr Lindau** im Bereich des Gerätehauses ein. Dabei besteht die Möglichkeit, mit einer Fahrt im Korb einer Drehleiter die Ortschaft Lindau einmal von oben zu betrachten.

„Himmel & Erde“ heißt der Titel, der Musik für himmlische Lauten und irdische Gitarren verspricht, heißt es in der Ankündigung für das inzwischen fünfte Konzert in der **St.-Martini-Kirche** in **Berka**. Erwartet werden die **Saitenvirtuosen Thomas Bocklenberg** und **Stefan Loos**, die diverse Lauten, Ghitarrone und Barockgitarre sowie moderne Gitarren erklingen lassen.

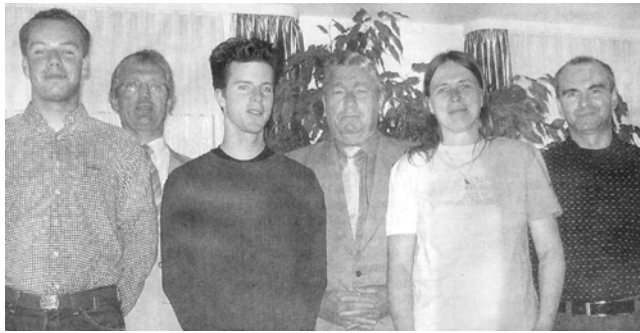
Es ist offenbar gar nicht so einfach, zwischen positiven und negativen Eigenschaften zu unterscheiden. Schülerinnen und Schüler der **Haupt- und Realschule Lindau** haben bei einem Persönlichkeitstraining gelernt, wie sie sich am besten verkaufen – immer mit Blick auf den in nächster Zeit bevorstehenden Berufsstart.



Helmut Graune hatte Heimvorteil, denn das Königsschießen fand in **Lindau** statt, seinem Heimatort, „aber ich habe nicht damit gerechnet, dass ich erster werde“, sagte der 47jährige, nachdem ihm die Kette des Kreiskönigs überreicht worden war. Um Haaresbreite setzte sich der Mann von der **SG Lindau** im Finale mit 182,4 Teiler vor Tobias Ebmeyer (SG Hardeggen) durch.

Viele Pokale und Plaketten gab es beim **Schützenverein** in **Katlenburg** zu vergeben. „Ich bin mit dem Ablauf sehr zufrieden“, zog der Vereinsvorsitzende **Helmut Schild** am Ende ein positives Fazit des diesjährigen Pokal- und Plakettenschießens.



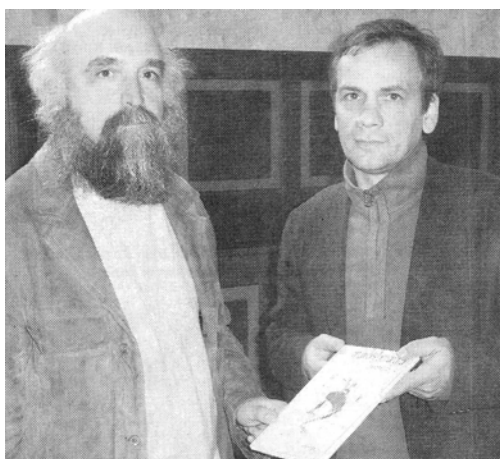


Die Gemeinde Katlenburg-Lindau hat vier neue Ortsjugendpfleger: Carsten Belzhause und Carsten Linnemann werden für die tatkräftige Jugendarbeit in Katlenburg sorgen, Johannes Martynkewicz und Sandra

Zimmermann werden sich um die Jugendlichen in Suterode kümmern. Bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurden die neuen Ortsjugendpfleger vorgestellt und verpflichtet.

Die vom Rat der Gemeinde Katlenburg-Lindau beschlossenen Vorschlagslisten für die Wahl von Schöffen und Jugendschöffen liegen zur Einsicht bereit. Die Listen können während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

„Ich habe es wirklich gerne gemacht“, sagte Willi Mönnich mit einem Lächeln im Gesicht. Der rüstige 83-jährige war über 50 Jahre Vorsitzender des Sozialverbandes Elvershausen und wurde in der jüngsten Mitgliederversammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des Verbandes gewählt.



Mit einem Gottesdienst zum Thema „Heimat“ begann der Büchertag auf der Katlenburg. Der vielfach ausgezeichnete Lyriker Lutz Seiler aus Wilhelmshorst bei nahe Berlin versetzte die Zuhörer und Pastor Martin Weskott mit Aufsätzen und Gedichten über Heimen und seiner eigenen Herkunftsgeschichte in eine bitter-süße Stimmung.

Zu einem vollen Erfolg wurde der von der **Lindauer Kolpingfamilie** organisierte Familientag an Christi Himmelfahrt, der von mehr als 300 Christen besucht wurde. Das Besondere daran: Zum ersten Mal feierten Gläubige aus den erst seit wenigen Monaten zusammengehörenden Kirchengemeinden Bilshausen und Lindau gemeinsam.



Quasi auf den letzten Drücker wurde in **Katlenburg** eine neue Bleibe für die **Post-Agentur** gefunden, die bislang im **REWE-Markt** (Vertrag läuft Ende Mai aus) untergebracht ist. Wer Briefmarken braucht, Pakete oder Einschreiben aufgeben will, ist ab 01. Juni in der **Quelle-Agentur** von **Petra Blaschig** in der Osteroder Straße 9 an der richtigen Adresse.



Zwei neue Schießwarte wählte die Generalversammlung der **Freihandschützen Lindau**. Erster Schießwart wurde **Helmut Graune**, zweiter **Manfred Hesse**.

Die **Kirchengemeinden** Sudershausen, Billingshausen, Holzerode, Spanbeck und **Gillersheim** laden zum Waldgottesdienst an der **Leisenberger Kirchrue** ein. Die Predigt hält **Pastor Detlef Geiken**.

Ungeahnten Zuwachs hat es in der **Lindauer Mordmühle** gegeben. Mit gebündelten Kräften haben die Mitglieder des **Vereins Freunde der Mordmühle** historische Müllereimaschinen aus der Wüstefeldschen Mühle im Eichsfeldort Hilkerode nach Lindau gebracht.





Im Wald ist nicht nur die Luft gut, es gibt auch viel Interessantes zu entdecken. Die 34 Mädchen und Jungen des katholischen Kindergartens Lindau, die im Sommer zur Schule kommen, sind derzeit auf Exkursion in der Natur rund um Lindau.

Die „Blauen Weihnachtsmänner“ aus Lindau werden 20 Jahre alt und feiern dieses Bestehen.

In den heimischen Wäldern kann es richtig spannend zugehen, zumal, wenn eine Wildtiersafari angesagt ist. Die Wege des Niedersächsischen Forstamts Bovenden und der Burgbergschule Katlenburg kreuzten sich jetzt zum ersten Mal bei den Waldjugendspielen der Lehranstalt im Thiershäuser Wald.



Die Mitglieder des Ortsrats Lindau treten unter Regie ihres Ortsbürgermeisters Heinrich Schmidt zu einer öffentlichen Sitzung im Hotel „Rosenhof“ zusammen. Bei den Beratungen geht es um die Aufstellung von Buswartehallen an der Bundesstraße, Investitionen im Jahr 2005 und einen Bericht über die vorbereitende Erschließung im Baugebiet „Siechenanger Nord“ am Lindauer Ortsrand.



„Wir können hoch erhobenen Kopfes nach vorn schauen“: Mit diesen Worten kommentierte die Gillersheimer Ortsbürgermeisterin Frauke Heiligenstadt das offiziell bekannt gegebene Abschneiden ihrer Ortschaft beim Wettbewerb

„Unser Dorf soll schöner werden“. Dabei nehmen die Gillersheimer nur einen Platz in der dritten von drei Gruppen ein, die so gekennzeichnet ist: „Einige Ziele des Wettbewerbs sind in die Konzepte zur Dorfentwicklung eingeflossen, einige Maßnahmen und Initiativen sind bereits erfolgreich verwirklicht worden.“

Mit einem Freundschaftssingen begeht der **Handwerkerbildungsverein Elvershausen** sein 115-jähriges Bestehen. Zu diesen Feierlichkeiten werden zehn befreundete Chöre erwartet.

Ein wohlwollendes Publikum hatten die **„Flinken Finger“** aus der Flötenschule von **Barbara Bodamer-Klapp** bei ihrem Auftritt im Gillersheimer Sporthaus. Auf dem Programm stand Flöten-Vorspiel für die Eltern und die waren natürlich begeistert von den Nachwuchsmusikern.

